



Frohe Ostern wünschen

Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber und
die Bediensteten der Gemeinde Nußbach!



Maibaum aufstellen und Siedlerversinstag

am 28. April, ab 10.00 Uhr

In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2
Die Zukunft der Verwaltung	Seite 3
elektronische Gemeindepost	Seite 4
Blutspendeaktion	Seite 7
Hui statt Pfui	Seite 9
Kundmachung EU-Wahl	Seite 12
Stellenausschreibung	Seite 12
Kinderseite	Seite 16
Beschriftung Restabfalltonnen	Seite 19

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Der Frühling zeigte uns bereits im März seine schönsten Seiten, damit werden auch die Anzeichen des Winters beseitigt (Schneestangen eingesammelt, Streusplitt weggekehrt usw.). Leider treten auch Schäden an Straßen zu Tage, wodurch wir auch im heurigen Jahr wieder einige Sanierungen durchzuführen haben. Neue Straßenbauten und Fertigstellungen kommen hinzu, wie beispielsweise ein Teilstück am Postberg, Teile des Edlingerweges, Asphaltierung Bäckerweg, Wasserableitung und -führung im Eichenweg und im Gewerbegebiet.

Dank der guten Wirtschaftslage in den vergangenen Jahren konnten wir einen positiven finanziellen Jahresabschluss der Gemeinde erreichen. Damit war es möglich, einige Verbindlichkeiten zu reduzieren und Rücklagen für Investitionen zu bilden. Am 28. Februar konnten einige Vertreter von Nußbach bei einer Vorsprache bei **Landesrat Max Hiegelsberger** ihre Anliegen vorbringen und vertreten. Die Themen Ersatzbeschaffungen und Investitionen im Feuerwehrbereich, Umbau bzw. Zubau Musikheim, sowie zahlreiche Anliegen der Gemeinde wie die Neuanschaffung eines Kommunalfahrzeuges, ein Zubau des Bauhofes und die Vorgehensweise für Planungen im Ortsplatzbereich

Foto: Landesrat Hiegelsberger



wurden besprochen. Auch die letzten Finanzierungsfragen im Zuge des Volksschulneubaues wurden geregelt.

Besonders hervorheben und gratulieren möchte ich

• **Josef Schedlberger**, der im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages am 21. März als erster im Bezirk die „Florianmedaille“ des Landesfeuerwehrverbandes für sein Engagement im Rahmen der Feuerwehr erhalten hat!



Foto: Hajes

• den **„Faustballerinnen“**, die souverän den „Hallensstaatsmeistertitel“ heimgespielt haben. Eine hervorragende Leistung, wofür ich allen herzlich danken möchte, die diese großartigen Sportlerinnen unterstützen! Lesen Sie mehr auf Seite 8.

• **„Prima la Musica“** ein musikalischer Wettbewerb, bei dem



Foto: Gemeinde Nußbach

drei junge Nußbacherinnen und Nußbacher beste Leistungen an den Tag legten (Seite 6). Ich gratuliere herzlich!

• Am Samstag, dem 6. April, erreichte der Musikverein Nußbach bei der sogenannten Konzertwertung eine gute Platzierung in Silber in der Leistungsstufe B. Gratulation zu dieser Leistung unter der Leitung von Leo Harringer.

Bedanken möchte ich mich für die zahlreichen und überwiegend raschen Rückmeldungen zur Bedarfserhebung bezüglich Kinderbetreuung.

Bereits jetzt darf ich auf das diesjährige Ferienprogramm hinweisen, Details dazu in der nächsten Ausgabe.

Im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“ wurde durch den Umweltausschuss unter der Führung von Josef Kettenhuber entlang der Straßen in Nußbach wieder der Unrat aus den Feldern, Wiesen und Straßengraben entfernt. Dank vieler freiwilliger Helfer (von jung bis alt) wurde der Frühjahrsputz durchgeführt und der Müll unachtsamer Mitmenschen entfernt!

Frohe Osterfeiertage
Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber

Die Zukunft der Verwaltung: oesterreich.gv.at und die App "Digitales Amt"

Zentrale Plattform für digitale Amtswege und alle Verwaltungs- informationen geschaffen - Neue Amtsservices jetzt auch via App

Mit oesterreich.gv.at bekommt die Republik Österreich eine umfassende Online-Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger zeit- und ortsunabhängig auf ihren Desktops oder mobilen Geräten Informationen abrufen sowie Amtswege erledigen können. Darüber hinaus passt sich das gesamte Angebot von oesterreich.gv.at mit der App "Digitales Amt" jetzt optimal an Smartphones und Tablets an.

Vom Desktop aus oder via Smartphone-App "Digitales Amt"

Die Plattform www.oesterreich.gv.at kann einfach am Desktop oder mobil über das Smartphone genutzt werden. Noch mehr Komfort bietet die aus den App-Stores kostenlos herunterladbare Verwaltungs-App mit dem Namen "Digitales Amt": Damit wird die Zukunft der Verwaltung - Mobile First - erlebbar: Denn über diesen zentralen Zugang ist das gesamte digitale Informationsangebot des Bundes uneingeschränkt zugänglich. Dort finden sich auch sämtliche digitale Amtsservices, die mit der Handy Signatur über Face- oder TouchID jederzeit und überall nutzbar sind. Die App ist auch eine Investition in die Zukunft: Bald wird man darin Dokumente (rechts)sicher speichern können.

Neue digitale Amtsservices

Für oesterreich.gv.at wurden Behördenwege komplett neu digital umgesetzt:

• Wohnsitzänderung

Dieses Service steht bereits mit ersten Funktionen auf oesterreich.gv.at bereit. So kann jetzt ohne Besuch am Meldeamt der Hauptwohnsitz abgemeldet und

oesterreich.gv.at

der neue angemeldet werden, auch für minderjährige Kinder, wenn diese am selben Wohnsitz gemeldet sind. Nach Durchführung der An- und Abmeldung wird die Bestätigung der Meldung in einem sicheren digitalen Tresor abgelegt.

• Digitaler Babypoint

Mit dem "Digitalen Babypoint" bleibt mehr Zeit für die Familie: eine persönliche Checkliste lässt keinen wichtigen Termin rund um Geburt und Schwangerschaft versäumen, Geburtsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise, eine Bestätigung der Meldung des Kindes am Wohnsitz eines Elternteiles oder die Zustellung der e-Card können elektronisch beantragt werden.

• Wahlkartenantrag

Ein weiteres Service ist der Wahlkartenantrag. Dieser kann bereits für die kommende EU-Wahl 2019 vom Desktop oder Smartphone aus erfolgen, wobei alle bekannten Daten vorausgefüllt werden.

• Reisepass Erinnerungsservice

Auch das Reisepass und Personalausweis Erinnerungsservice direkt aus dem Identitätsdokumentenregister (IDR) ist nun über oesterreich.gv.at aktivierbar: Bis zu 850.000 Reisepässe laufen pro Jahr ab, jetzt sorgt ein Erinnerungs-E-Mail sechs Monate vor Ablauf eines Reisepasses oder Personalausweises für eine stressfreiere Urlaubsplanung. Ab Mai 2019 wird eine Push-Notification diesen Dienst übernehmen. Zusätzlich kann eine Kopie des Reisepasses online sicher im e-Tresor abgespeichert werden.

Handy-Signatur

Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet

Wozu benötigen Sie die Handy- Signatur?

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist. Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch UnternehmerInnen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente vor ungewollten Datenänderungen geschützt.

Mit dem Amtshelfer oesterreich.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausklick erledigt werden. Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Unterschrift von Volksbegehren, Versicherungsdatenabfrage, Einsichtnahme in das Pensionskonto, Strafregisterauszug oder Beantragung der Pension und des Kinderbetreuungsgeldes bei der Sozialversicherung sind nur einige der Services, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

So kommen Sie zu Ihrer Handy- signatur

- Über elektronische Zugänge
- Persönlich (z. B. in Ihrem Finanzamt)
- Online mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte

Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html

Neues Format für elektronische Gemeindepost

Aufgrund der Umstellung des EDV-Systems der Gemeinde erfolgt die Zustellung der Zahlungsvorschreibungen ab sofort über die Plattform „briefbutler.at“. Somit werden die Vorteile der elektronischen Zustellung in einem sicherem System angeboten. Bitte beachten Sie, dass sich mit der Umstellung auch das Aussehen der E-Mails ändert (siehe Musterbild). Bitte unterstützen Sie die einfachere, umweltschonendere und kostensparende elektronische Versendung auch weiterhin!

Foto: Gemeinde Nußbach



DANKE Tag für Pflegende Angehörige

Das Team des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Nußbach plant für den Herbst 2019 einen ganz besonderen Nachmittag für "Pflegende Angehörige" in Nußbach. Das Ziel dabei ist es, den pflegenden Angehörigen ein "DANKE" für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz auszusprechen. Wir würden uns sehr freuen, wenn „Pflegende Angehörige“ sich einmal einen Nachmittag FREI nehmen könnten um mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Liebe Pflegende Angehörige!
Es ist uns ein Anliegen Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren. Bitte trennen Sie den Abschnitt aus der Gemeindezeitung und teilen Sie uns Ihre Anliegen mit.

Das Team der Gesunden Gemeinde Nußbach wird entsprechend Ihrer Rückmeldungen Angebote organisieren.

**Wir danken für Ihre Mitarbeit!
die Mitarbeiter/innen des
Arbeitskreises**

Bitte den Fragebogen **bis 31. Mai 2019** bei der Gemeinde abgeben oder im Postkasten des Gemeindeamtes deponieren.

Falls Sie Fragen zum „Danke Tag für Pflegende Angehörige“ haben oder Ihre Mitarbeit anbieten

können, melden Sie sich bitte bei Maurhart Franziska (Arbeitskreisleiterin) unter 0664 73931057 oder bei Jessica Berger im Gemeindeamt Nußbach.

Zu folgenden Themen hätte ich gerne Informationen:
(Zutreffendes bitte ankreuzen, auch Mehrfachnennungen möglich)

- Mobile Dienste
- Finanzielle Unterstützungen (Pflegegeld; Weiterversicherung - Pension- und Krankenversicherung)
- Welche Pflegebehelfe gibt es und wie kann man diese erhalten?
- Welche Angebote zur Erholung gibt es für Pflegende Angehörige?
- Erwachsenenschutzgesetz
- Weitere Unterstützungen für Pflegende (Pflegekarenz; Angehörigengespräche....)

Haben Sie Interesse an einem regelmäßig stattfindenden "Stammtisch für Pflegende Angehörige" zum Austausch mit anderen Betroffenen?

- ja nein

Was ich sonst noch sagen möchte oder mir wünschen würde:

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche - die telefonische Gesundheitsberatung "Wenn's weh tut! 1450" wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service. Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente

Unterstützung anzubieten, ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen - den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. "Wenn's weh tut! 1450" hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf

144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alles diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert.

Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Wichtige Telefonnummern

144 Notruf - Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.

141 Hausärztlicher Notdienst (HÄND) - Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.

1450 Gesundheitsnummer

"Wenn's weh tut 1450"

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen.

Selbstschutztipp Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan.
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein.
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen und Pullover können Sie hängen bleiben.
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation".
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert.

- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen.
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt, den Stecker ziehen.
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform.

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung

Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuung (Schwerpunkt Altenarbeit) inkl. Pflegeassistent/in ist ab dem Schuljahr 2019/2020 möglich. Aufbauend auf den Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziale Berufe wird ein viertels Schuljahr angeboten, welches mit dem Beruf zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistent/in abschließt.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung Pflegefachassistent
- Studienberechtigungsprüfung -Bachelor Pflege

Achtung: Der Einstieg in den 4. Jahrgang ist auch für jene Personen möglich, die die Ausbildung zur Heimhilfe abgeschlossen haben.

Weitere Informationen:

Ldw. Fachschule Kleinraming
Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
Tel.: 07252 30 739

"Prima la Musica" - Preisträger 2019 aus Nußbach



Foto: LMS Wels

Lukas Winter, Schlagwerk

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Max Murauer

Ausbildungsinstitution: LMS Wels

Begleitung: Katharina Theimer



Foto: LMS Sierning

Teresa Mayrhofer, Blockflöte

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Elisabeth Ritschel

Ausbildungsinstitution: LMS Sierning

Begleitung: Luen Liang



Foto: LMS Wartberg

Clara Theresa Donat, Saxophon

2. Preis

Lehrperson: Monika Parkfrieder

Ausbildungsinstitution: LMS Wartberg

Begleitung: Luca De Grazia

Aktuelles aus der NMS Wartberg

Am 24. Jänner 2019 lud die HTL-Leonding die Technikschrüler der 4. Klassen zu einem Programmierkurs ein. Die Kids der NMS Wartberg wurden zuerst von Professoren der HTL ins Programmieren eingewiesen. Als Aufgabe mussten sie eine Ampelanlage mit einem Schranken, wie er an einem Bahnübergang üblich ist, steuern. In einem weiteren Schritt ging es von der zuvor noch recht bildhaften Programmiersprache zu einer doch schon recht an-

spruchsvollen Programmierungssprache, in dem die Schrüler in einem Computerspiel ein Auto steuern mussten. Nach einer Pause wurden die Wartberger Technikerkids von Schrülerinnen und Schrülern der HTL aus der 6. Schulstufe in der Programmierung von menschenähnlichen Robotern eingewiesen. Herr Dipl.-Ing. Peter Bauer und Dipl.-Ing. Franz Auerling besprachen mit den Schrülern die hervorragenden Berufsaussichten, die die Abgänger der HTL-

Leonding haben, da Programmierer in den nächsten Jahren dringendst gebraucht werden (z.B.: im medizinischen Bereich oder beim autonomen Fahren). Die Lehrer der NMS Wartberg bereiten unsere Kinder bestmöglich auf die Zukunft vor. Auf der Homepage der NMS Wartberg finden Sie nähere Informationen als auch einen kleinen Filmbericht über den Programmiertag an der HTL.

"Wie kommt das Gras in den Burger?"

Die Technik-Naturwissenschaftler der 3a und 3b Klasse haben sich jeweils einen Nachmittag mit der Seminarbäuerin Erika Kerbl auf den Rinderlehrpfad begeben und sind in diesem Workshop einigen interessanten Fragen nachgegangen: Wird die Tierhaltung in Österreich kontrolliert? Was hat Rinderhaltung mit Landschaftspflege und Klima zu tun? Wie kann ich erkennen, wo mein Rindfleisch herkommt? Im praktischen Kochteil kreierte und verkostete jeder Schrüler seinen eigenen leckeren Burger.



Foto: NMS Wartberg

FSME Impfangebot

Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, Abteilung Sanitätsdienst bietet im April wieder eine FSME Impfung an. Zu nachstehendem Termin kann man sich direkt auf der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems ohne Voranmeldung impfen lassen.

Termin: Dienstag, 23. April 2019, von 14:00 bis 15:30 Uhr

Kosten Kinder: 13,70 €
Kosten Jugendliche (15-16): 15,70 €
Kosten Erwachsene: 18,50 €

OÖ Familienkarte

• **Badespaß in der Piratenwelt**
Spaß und Action garantiert ein Besuch im Aquapulco in Bad Schallerbach.

Nicht nur Kinderherzen schlagen höher, wenn Oberpirat Captain Splash in der Piratenbucht zur Pirates Show mit Musik, Rauch und Lichteffekten ruft. OÖ Familienkarten-Inhaber können die Piratenwelt den ganzen Mai zum Halbp reis besuchen. Preisbeispiel: 2 Erwachsene und 2 Kinder zahlen 47 Euro (statt 93 Euro).

Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.aquapulco.at.

• **Fest der Natur mit allen Sinnen erleben**

Österreichs größtes Naturfest findet heuer am 15. Juni zwischen 10 und 18 Uhr im Linzer Volksgarten statt und bietet Natur zum Erleben, Staunen, Hören und Anfassen.

Neben umfangreichen Lern-, Spaß- und Spielmöglichkeiten bietet das Fest einen Tag mit viel Natur und Musik. Basteln, malen, klettern, laufen, musizieren, Kinder schminken, töpfern, Bio-weckerl backen, lustige Gewinnspiele und viele Überraschungen erwarten Klein und Groß.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

**Blutspendeaktion
der Gemeinde Nußbach
am Dienstag, 21. Mai 2019
von 15:30 bis 20:30 Uhr im
Mehrzwecksaal der Volksschule
Nußbach.**

Informationen zur Blutspende Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende

körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- "Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B.: Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in den Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Spende Blut - rette Leben!

Sanitätshelfer gesucht

Menschen, die mit den Betreuern des Roten Kreuzes verreisen möchten, aber nicht allein zum Abreiseort kommen, Pflegeheim-Bewohner, die für eine Familienfeier einen Tag zuhause verbringen wollen, oder der Transport eines diensthabenden Arztes zu Hausbesuchen - die vielfältigen Angebote des Roten Kreuzes haben einen steigenden Bedarf nach Tätigkeiten, die keine umfassenden Spezialkenntnisse wie im Rettungsdienst erfordern, aber für das Aufrechterhalten der sozialen Dienstleistungen unentbehrlich sind. Dafür werden ehrenamtliche

Helfer mit Führerschein gesucht. Diese freiwillige Arbeit unterscheidet sich wesentlich vom Rettungsdienst - sie dient zur Durchführung von Transporten, die keine Notfälle sind. Sanitätshelfer durchlaufen deshalb eine deutlich verkürzte Einschulung in die vielfältigen Tätigkeiten jener Sparten der weltgrößten humanitären Organisation, die sie persönlich interessieren - vom Haushärtlichen Notdienst über das Betreute Reisen oder das Blutspendewesen bis hin zu Sozialmärkten oder sogar dem Veranstaltungsmangement.

Die wichtigsten Teile der Ausbildung sind ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein spezielles Fahrtraining, um die Dienstfahrzeuge kennen zu lernen.



Aus Liebe zum Menschen.

Interessierte erhalten nähere Informationen im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe/dienststellen/kirchdorf-krems, sowie telefonisch oder persönlich an der Bezirksstelle Kirchdorf unter 07582 635 81-0.

Nußbach ist Hallenstaatsmeister



Die Nußbacherinnen zeigten beim Final3 die beste Leistung der Saison und setzten sich die Hallenkrone auf. Trotz Außenseiterrolle im Finale sie sich gegen Laakirchen durchsetzen und den zweiten Meistertitel der Vereinsgeschichte nach 2017 fixieren. Nachdem die Frauen der Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach den Grunddurchgang mit Platz 2 abschlossen, zogen sie zum erst dritten Mal ins Halbfinale des Final3 ein. Im Finale waren sie bereits fünf Mal vor diesem Event. Das Halbfinale nahmen die Nußbacherinnen aber als Chance wahr sich auf die Halle und die

Atmosphäre einzustellen und zeigten, dass sie die beste Frauenmannschaft Österreichs sind.

"Beim Finale hat bei uns einfach alles zusammengepasst. Wir haben extrem stark gespielt und die taktischen Aufgaben umgesetzt. Nachdem wir im Halbfinale gewonnen haben, konnten wir ohne viel Druck im Finale spielen. Laakirchen musste gewinnen und wir konnten gewinnen. Das war dann der feine Unterschied. Es ist einfach ein Traum, wir sind überglücklich den Titel geholt zu haben!", freut sich die Kapitänin Marlene Hieslmair über den Titel.

Ferien(s)pass-Programm

Das Ferienpass-Programm von Stern & Hafferl Verkehr, der Attersee-Schiffahrt und der Altaussee-Schiffahrt garantiert 100%igen Ferienpass!

Die Angebote für Kinder- und Jugendgruppen werden begeistern. Bitte beachten Sie, dass die angeführten Programme wegen des begrenzten Platzangebotes eine Voranmeldung für Gruppen unbedingt erforderlich ist.

Für nähere Informationen zu Bahn und Bus steht Ihnen Stern & Hafferl Verkehr gerne telefonisch unter 07612 795-2151 zur Verfügung. Die Schiffahrtsbüros erreichen Sie für die Attersee-Schiffahrt unter Tel.: 07666 78 06 und für die Altaussee-Schiffahrt unter Tel.: 03622 205 01.

Themenübersicht 2019:

- Keltenzug - das Abenteuer für kleine Entdecker
- Piratenschiff - Abenteuer am Attersee
- Abenteuer - Zeitreisen Kids-Special
- Das 1. Solarschiff Österreichs auf dem Altausseeersee
- Mit der <LILLO> in das Star Movie Peurbach
- Mit dem Bus in das Star Movie Regau oder Steyr

Eltern-/Mutterberatung

Die Eltern-/Mutterberatung bietet umfassende Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr.

- Sie möchten Ihr Baby messen und wiegen lassen?
- Sie möchten Ihr Baby impfen lassen?
- Sie haben Fragen zum Alltag mit Ihrem Kind oder zur Ihrer familiären Situation?
- Sie möchten mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby?

NEU:

Seit März 2019 findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 9 und 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderschutzzentrums eine Eltern-/Mutterberatung in Kirchdorf statt. In dieser Beratungsstelle werden auch kostenlose Stillberatungen angeboten.

Hui statt Pfui

Foto: Gemeinde Nußbach



Am 6. April fand heuer wieder die "Hui statt Pfui"-Aktion statt. Gemeinsam mit Bauausschuss-Obmann Josef Kettenhuber, Vizebürgermeister DI Ferdinand Reinthaler und dem Gemeindebauhof sammelten ca. 50 freiwillige Helferinnen und Helfer aller Altersstufen Müll. Der diesjährige Schwerpunkt lag auf den Rändern der Durchzugsstraßen, wo sich

leider immer mehr achtlos geworfener Abfall findet. Unter anderem wurden die Nußbachstraße, die Pogmunkler Gemeindestraße und der Güterweg Thürschelm gesäubert und in Summe 30 Säcke Müll gesammelt. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz wurden die Helfer noch zu einer Jause eingeladen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions-/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in Nußbach können dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Er-

werbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Wartung der Erdgasinfrastruktur

Die führende ÖÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in Nußbach statt.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen

Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erd-

verlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz ÖÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Gefährdung durch Sträucher und Bäume

Leider muss seitens der Gemeinde festgestellt werden, dass es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher kommt.

Gemäß § 91 StVO hat die Gemeinde die jeweiligen Grundeigentümer aufzufordern, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Die Verpflichtung als Grundeigentümer, den Wildwuchs seiner Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich nicht nur auf Nachbargärten, sondern insbesondere auch auf alle Verkehrsflächen

wie Gehwege, Straßen, etc. Sobald ein Fußgänger aufgrund von ausladenden Ästen auf die Fahrbahn ausweichen muss, besteht dringend Handlungsbedarf. An der Grundstücksgrenze gepflanzte Hecken entlang von Gehwegen sind saisonal zu schneiden. Weiters muss die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie z.B. Verkehrsspiegel oder Straßenlaternen gewährleistet sein.

Bitte beachten Sie auch, dass kranke oder morsche Bäume zu sehr gefährlichen Situationen führen können. Besonders kranke

Eschen und durch Sturm oder Schneeedruck beschädigte Bäume sind laufend zu kontrollieren, damit Äste nicht auf die Straße fallen.

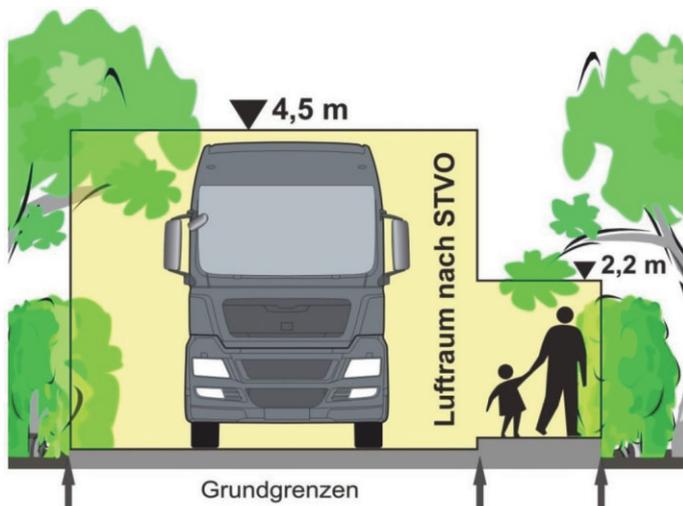
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft. Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Hässing kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus... Ein weiterer Appell des ÖÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde - die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Wahlkarten Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl 2019 statt.

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede wahlberechtigte Person hat nur eine Stimme und übt ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, **können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben oder mittels Briefwahl wählen.**

II. **Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit, oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

III. **Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:**

1. Antragsort:

Bei der Gemeinde, von der die wahlberechtigte Person in der Europa-Wählerevidenz eingetragen ist. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg ei-

ner österreichischen Vertretungsbehörde oder österreichischen Einheit beantragt werden.

2. Antragsfrist:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder **schriftlich** bis zum **4. Tag vor der Wahl** (Mittwoch, 22. Mai 2019) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr) gestellt werden. **Mündlich** (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. **Beginn der Ausstellung:** Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ab 2. Mai 2019).

4. Antragsform:

Mündlich oder schriftlich (per E-Mail, Telefax oder, per Internetmaske; **keinenfalls beim Bundesministerium für Inneres**). Beim mündlichen Antrag ist die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen.

IV. **Die Wahlkarte und ihre Verwendung:**

1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein beiges, verschließbares Wahlkuvert ein Informationsblatt "Informationen betreffend die

Stimmabgabe mittels Wahlkarte" sowie Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber eingelegt. Die Wahlkarte wird hierauf der Antragstellerin oder dem Antragsteller **unverschlossen** ausgefolgt.

3. Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Wahltag warten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt "Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte" entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am **Wahltag** vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am **Wahltag** der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen und Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. **Duplikate** für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt werden.**

Durch eine "Kundmachung über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde vor der Wahl" werden Wahllokale, dazugehörige Verbotszonen und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

**Der Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber**

Kundmachung EU-Wahl

Kundmachung

über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung 1992 - EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 30/2019, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut: "Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung - EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet: §1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.

§2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der 26. Mai 2019 festgesetzt.

§3. Als Stichtag wird der 12. März 2019 bestimmt."

Stellenangebot

Reinigungskraft geringfügig (m/w)

- Durchführung der anfallenden Reinigungsarbeiten
- Reinigung ca. 5 Std. pro Woche jeweils dienstags und donnerstags
- Genaue und gewissenhafte Arbeitsweise
- Führerschein B und eigenes KFZ
- Eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- Bezahlung brutto € 9,40 / Stunde

Bewerbungen bitte per E-Mail an gsdmail@gmx.at oder per Post an GS-Dienste, Mühlenweg 5, 4542 Nußbach

Stellenausschreibung

Stellenausschreibung

(Teilzeit 26-30 Wochenarbeitsstunden)

auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 11. März 2019 gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002:

Dienstposten eines/einer Vertragsbediensteten der Funktionslaufbahn GD 19.1 - handwerklicher Dienst für Gemeindebauhof Nußbach

Dienstantritt:

voraussichtlich 1. Juli 2019

Wochenarbeitszeit:

teilzeitbeschäftigt mit 26-30 Wochenarbeitsstunden (= 65-75 % Beschäftigungsausmaß)

Beschäftigungsdauer: unbefristet

Aufgaben: Mitarbeit im Gemeindebauhof in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten für den gesamten Gemeindebereich wie z. B. Erhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen, Verkehrsflächen-Erhaltung, Winterdienst

Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete(r) in der Funktionslaufbahn GD 19.1 mit Gewährung einer Gehaltszulage in Höhe von 75 % auf GD 18.1

Aufnahmevoraussetzungen:

- österreichische bzw. EWR-Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst von männlichen Bewerbern
- persönliche Eignung für manuelle Tätigkeiten
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche Flexibilität in Bezug auf Dienstzeit, angepasst an die Erfordernisse des Dienstgebers
- Bereitschaft zu Mehrleistungen
- einschlägige Ausbildung als Facharbeiter

- Führerschein B, F

Erwünscht:

- Praxiserfahrung in einschlägigen verwendbaren Berufen
- Geschick im Umgang mit Personen
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Ausdauer, Genauigkeit
- Führerschein C, E

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Geburtsurkunde
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunden der Kinder
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterbescheinigung
- Schulabschlusszeugnis
- Lebenslauf
- Lehrabschlusszeugnis
- Wehrdienstbuch bzw. Zivildienst-Bestätigung von männlichen Bewerbern
- Die für die Aufnahme erforderliche ärztliche Bestätigung über die gesundheitliche Eignung ist spätestens nach dem Aufnahmebeschluss des Gemeindevorstandes vorzulegen!

Bewerbungsfrist: Montag, 29. April 2019

Das Auswahlverfahren wird nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 erfolgen.

Sämtliche Formulierungen in dieser Stellenausschreibung gelten gemäß der Bestimmungen des Gleichbehandlungsgesetzes auch in der jeweils weiblichen Form.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Nußbach, Tel.: 07587 82 55-14 (Amtsleiter Dr. Markus Schedlberger).

Neues aus der Bücherei

- **Frühlingszeit ist Gartenzeit!**
Auch bei uns in der Bücherei! Wir haben gerade viele aktuelle Gartenbücher eingekauft, und dazu gibt es zahlreiche Abos von Gartenzeitschriften.
- **„Pflück dir was!“**
Bei uns sind Gedichte und Sprüche aufgehängt. Nehmen Sie sich Zeit zum Lesen. Wenn Ihnen davon etwas besonders gut gefällt, „pflücken“ Sie ein Gedicht und „tragen“ es heim.
- **Tiptoi und Toniebox für unsere jungen LeserInnen**
Ganz aktuell haben wir verschiedene Tiptoi-Bücher eingekauft, da die Kinder großen Spaß beim Lesen mit dem

elektronischen Stift haben. Außerdem wird es demnächst auch einige Figuren zur Toniebox bei uns zum Entleihen geben. Damit können Kinder selbstständig alle möglichen Kinderbuch-Klassiker anhören.

- **aktuelle Romane, Krimis und Sachbücher**

Wie immer können Sie sich auf unserer Homepage www.nussbach.bvoe.at (im Ordner Medien/aktueller Katalog) darüber informieren. Oder kommen Sie doch einfach wieder bei uns vorbei und schauen Sie sich um. Wir freuen uns auf Sie!

Ferienprogramm

Natürlich sind es noch ein paar Monate bis zu den Sommerferien, doch die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Mithilfe durch Vereine, Privatperson oder Firmen für die Gestaltung eines attraktiven Sommerprogrammes 2019!

Wenn sie einen kleinen Beitrag leisten möchten und Ideen und Angebote haben, dann melden Sie sich einfach bei Jessica Berger per Tel.: 07587 82 55-10 oder E-Mail: buergerservice@nussbach.ooe.gv.at

Seniorenbund besuchte Haidlmair GmbH

Foto: Seniorenbund

Eine große Gruppe von Seniorenbundmitgliedern besuchte den bekannten Nußbacher Werkzeugbaubetrieb „Haidlmair GmbH“.

Wir wurden von Josef und Karoline Haidlmair herzlich empfangen. Gemeinsam mit Sohn Mario, der seit 2012 Geschäftsführer des Unternehmens ist, erhielten wir viele Informationen über den Werdegang des Unternehmens von der kleinen Dorfschmiede des Vaters bis zum High-Tech-Betrieb von heute.

Die Firma ist ein Spezialunternehmen für Spritzgusswerkzeuge. Der Fokus liegt bei mittelgroßen bis großen Werkzeugen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 80 Tonnen. Sie sind auf diesem Gebiet Marktführer. Ziel der Unternehmensleitung ist es, bester Werkzeugbaubetrieb der Welt zu werden.

Das Unternehmen beschäftigt in seinen insgesamt 9 Betrieben nahezu 600 Mitarbeiter, davon rund 300 im Stammwerk in Nußbach.

Die Firmenleitung legt großen Wert auf die eigene Aus- und



Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Aktuell sind über 30 Lehrlinge in Ausbildung.

Bereits zweimal wurde der Betrieb mit dem Titel „Werkzeugbau des Jahres“ ausgezeichnet. Seniorchef Josef Haidlmair führte uns durch das moderne Werk und erläuterte uns dabei die einzelnen Produktionsschritte. Auf einer Produktionsfläche von rd. 10.000 m² werden mit einer Unzahl modernster Werkzeugmaschinen die hochwertigen Produkte hergestellt.

Alle waren beeindruckt von den vielen technischen Informationen und der Sauberkeit, die in den Produktionshallen herrscht.

Im Anschluss an die Betriebsführung wurden wir vom Ehepaar Haidlmair in die Genussschmied'n zu einer Jause eingeladen.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Nußbach einen solchen Betrieb mit hochwertigen Arbeitsplätzen haben. Ein großer Dank an Josef und Karoline Haidlmair sowie Mario Haidlmair für die Einladung.

Alpakas bitte nicht füttern!



Foto: Karin Lugerbauer

Unsere Alpakas freuen sich über Besuch!

Leider meinen es manche Leute aber zu gut mit den Tieren und füttern Sie mit Äpfel, Brot.. Diese Nahrungsmittel sind aber für Alpakas absolut gefährlich, da ihr Verdauungstrakt nicht darauf ausgerichtet ist!

Wir bitten Sie daher, die Alpakas **NICHT** zu füttern!

Karin und Roland
Nußbach Alpakas
www.nussbach-alpaka.at

Angebote mit unseren Tieren:
Wanderungen
Kindergeburtstagsfeier
verschiedenste Produkte aus der Wolle der Tiere

Lions Friedensplakat-Wettbewerb

Im Rahmen des BE-Unterrichts fertigten Schüler zwischen 11 bis 13 Jahren der NMS Wartberg an der Krems, der NMS Kremsmünster sowie des Stiftsgymnasiums Kremsmünster Zeichnungen für den vom Lions Club Kremsmünster betreuten Wettbewerb an. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete "Freundlichkeit zählt". In den drei oben genannten Schulen wurden 200 Zeichnungen eingereicht.

Der diesjährige Präsident P. Tassilo Boxleitner sowie der Zuständige für den Plakatwettbewerb Johann Neubauer überreichten Urkunden und Sachpreise an die Gewinner. Darüber hinaus erhielt jede Schule vom Lions Club Kremsmünster eine Spende zur Anschaffung von Unterrichtsmaterialien für Bildnerische Erziehung. Die drei Siegerplakate wurden zum Distriktwettbewerb (Oberösterreich und Steiermark) eingereicht.

Foto: Lions Club



NMS Wartberg an der Krems:

1. Platz: Victoria Aistleitner
2. Platz: Nadine Haider
3. Platz: Elias Wöckl

Abfall OÖ App

Seit Jänner 2016 bieten die oö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft diesen praktischen Abholkalender für Siedlungsabfälle an. 40.000 Mobilgeräte haben bereits die Abfall OÖ App installiert. Derzeit kann man auf rd. 3,5 Mio. Abholdaten zugreifen. Für BürgerInnen ist die "Abfall OÖ App" sehr praktisch: man gibt zuerst seinen Wohnort ein, dann den Zeitpunkt, wann man regelmäßig über die Termine der aktuellen örtlichen Abfallsammlungen informiert werden möchte und erhält dann automatisch rechtzeitig eine Info auf das Handy, Tablet, iPad über die nächsten Abholtermine z.B.: der Restabfalltonne, der Bio-Tonne, vom gelben Sack uvm. Die "Abfall OÖ App" informiert auch unterwegs über die nächstgelegenen Altstoffsammelzentren (und deren Öffnungszeiten) und Sammelinseln.

Downloaden kann man die "Abfall OÖ App" über App Store, Google Play sowie direkt über die Website der oö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft:
www.umweltprofis.at

Wir heizen mit Biomasse!

Es darf nicht nur Trend sein, sondern es ist ein "Muss", sich für umwelt- und zukunftsorientierte Energiequellen zu interessieren und sich auch dafür zu entscheiden! Unsere Regierung hat das erkannt und untersagt künftig den Einbau von Ölheizungen in Neubauten. Ältere Ölheizkessel vergeuden unnötig Ressourcen und belasten nicht nur unsere unmittelbare Umwelt.

Der Gründungsgedanke der Nahwärme Nußbach war und ist es bis heute, unseren Ortsbewohnern nachwachsende CO²-neutrale Energie zur Verfügung zu stellen. Viele Nußbacher und Nußbacherinnen teilen mit uns diese Philosophie und haben sich bewusst dafür entschieden, ihr Ei-

genheim bzw. ihren Betrieb mit der von uns produzierten "Wärme aus Biomasse" zu beheizen.

In unserem Ort sind noch viele Ölheizungen installiert. Das aktuelle Förderprogramm des Landes OÖ ermöglicht einen kostengünstigen Umstieg auf erneuerbare Energiequellen.

Liegt Ihnen unsere Umwelt am Herzen, und haben wir Ihr Interesse geweckt, informieren und beraten wir Sie gerne. Fordern Sie ein unverbindliches kostenloses Angebot an!

Kontakt:
Helga Kerbl
Tel.: 0680 311 58 55

Haussammlung

Wir möchten Sie hiermit informieren, dass der Gehörlosenverband OÖ laut Bescheid des Amtes der OÖ LReg. vom 29.11.2018 in der Zeit vom 01. April bis 30. Juni 2019 im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen wird. Da es leider in der Vergangenheit immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, wurde der Gemeinde Nußbach auch ein Überblick der diesjährigen SammlerInnen zugesandt. Nur diese Personen sind vom Gehörlosenverband OÖ dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum zu sammeln. Gerne können sie die Gemeinde kontaktieren, um zu erfragen welche Personen sammeln dürfen.

Nußbacher Mahnwachen

Drei Nußbacher Mahnwachen für ein menschenfreundliches Österreich – ein deutliches Zeichen!

Jeweils am ersten Donnerstag der Monate Jänner, Februar und März 2019 fanden am Ortsplatz in Nußbach um 18 Uhr Mahnwachen mit in Summe mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ein menschenwürdiges Miteinander statt.

Was ist eine Mahnwache?

Eine Mahnwache ist ein friedliches Zusammenkommen Gleichgesinnter, die auf einen gesellschaftlichen Missstand hinweisen wollen.

Die Menschen äußerten sich zu gesellschafts- und sozialpolitischen Anliegen, es ging nicht um Parteipolitik! Anlass für die Mahnwachen war die Abschiebung einer im Wartberger Gästehaus lebenden und gut integrierten tschetschenischen Familie mit 5 Kindern in einer Nacht und Nebelaktion im Oktober 2018.

Ziele der drei Mahnwachen waren

- ein Zeichen der Solidarität zu setzen und zu zeigen, dass der Anlassfall in Wartberg nur ein Beispiel für eine politische und gesellschaftliche Entwicklung ist, die die teilnehmenden Menschen in dieser Form nicht mittragen wollen,

- korrekte Information im Bereich Asyl zu geben,
- die Notwendigkeit von Armutsbekämpfung zu thematisieren,
- die Rechte und Würde eines jeden Menschen in den Mittelpunkt zu rücken.

Ein junger Asylwerber schilderte in der ersten Mahnwache in bewegenden Worten seine Situation beginnend mit der Flucht aus dem Irak bis hin zur Unterstützung der Nußbacher Bevölkerung und zum Bestehen seiner Lehre mit gutem Erfolg bei der Firma Greiner. Trotz beginnender zweiter Lehre als Kunststofftechniker erhielt er einen negativen Bescheid und ist von Abschiebung bedroht.

Die Möglichkeit des „offenen Mikrofons“ wurde bei allen drei Mahnwachen von verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ergriffen. Sie drückten ihre Sorge und ihren Unmut aus.

Mag. Thomas Winter, BA und Mag. Herbert Altmann unterstützten uns mit Beiträgen und Sachinformationen von Seiten der Caritas bzw. von christlicher Seite (z.B. Stellungnahme von Papst Franziskus zum Thema Armut,...) – Danke an euch beide!

Im Großen und Ganzen waren die Mahnwachen ein Zeichen für eine menschenfreundlichere Politik in Österreich, der gemeinsame Geist für diese Angelegenheit war sichtbar, hörbar und spürbar.

Die Initiatoren Karl Wegenschimmel und Marietta Ruspeckhofer bedanken sich bei allen teilnehmenden Menschen und Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich!

Kinderseite - Ostergewinnspiel

Für ein ausgemaltes Bild gibt es etwas zu gewinnen!

Schreib deinen Namen und Adresse auf die Seite und gib es bis spätestens Freitag, den 24. Mai 2019 am Gemeindeamt Nußbach ab.

Mit ein bisschen Glück gewinnst du eine kleine Überraschung!

Name:

Adresse + Telefon:



Gastronomische Informationen

• **Buffet "Zur Spanlwiesn"**

Stretzer Straße 6

Tel.: 0664 73 45 49 45

www.unionnussbach.at

Öffnungszeiten:

Di.: ab 15:00 Uhr
Fr.: ab 18:00 Uhr
So. und Feiertag: 9:30 bis 14 Uhr

• **Jageredt Taverne zum Griechen**

Jageredt 2

Tel.: 07587 84 111

zum.griechen.nussbach@gmx.at

Öffnungszeiten:

Di.: Ruhetag
Mo., Mi - Sa: 11:30 bis 14:30 Uhr
17 bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22:30 Uhr
So. und Feier.: 10 bis 21 Uhr

• **Jausnstation Weiß'n am Sattel**

Stretzer Straße 56

Tel.: 07587 200 41

jausnstation.weissn@gmx.at

Öffnungszeiten:

Mo., Di.: Ruhetag
Mi. - Fr.: 14 bis 22 Uhr
Sa.: 12 bis 22 Uhr
So. und Feiertag: 10 bis 22 Uhr



• **Genuss Schmiedn**

Görütz 7

Tel.: 07587 84 224

office@genusschmiedn.at

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 11 bis 23 Uhr
Sa., So. und Feiertag auf Anfrage

• **Nussini - Café-Bar**

Kirchenplatz 2

Tel.: 07587 863 27

Öffnungszeiten:



Mo.: Ruhetag
Di., Mi.: 17 bis 02 Uhr
Do.: 16 bis 02 Uhr
Fr., Sa.: 18 bis 02 Uhr
So.: 8 bis 12 Uhr
18 bis 02 Uhr
Feiertag: 18 bis 22 Uhr

• **Eventgasthof Feichthub**

Feichthubstraße 4

Tel.: 07587 61 59

gasthof@feichthub.at



Herrliches Ambiente & Genussmomente
HOCHZEITSLOKAL Nr. 1
im Trauviertel

- ✓ Location
- ✓ Kulinarik

Alles aus einer Hand!



Gastlichkeit erleben!

Genau gleich, ob Sie bei einem sonntäglichen Besuch unsere regionale Küche genießen oder ein wunderschönes Fest in unserem Haus feiern möchten, wir freuen uns auf Sie und garantieren Ihnen kulinarische Genüsse und umschlagigen Service

Ulrich und Malin Schuster, Pächter Feichthub



ab 28.4.2019
JEDEN SONNTAG
11 - 20 Uhr
durchgehend
warme Küche

Feichthubstraße 4
4542 Nußbach
Tel. 0 75 87/61 59-0
gasthof@feichthub.at
www.feichthub.at



7. Nußbacher Siedlervereinstag

Am Sonntag, den 28. April findet die Geräte und Maschinenschau des Siedlervereins Nußbach - Schlierbach - Wartberg von 10 bis 16 Uhr im Feuerwehrhaus Nußbach, mit Frühschoppen statt.

Zusätzlich werden die Fa. Josef Filzmoser mit Gartengeräten, Helmut Krawanja mit Elektrofahrrädern, Niro-Norm Nußbach mit Geländern und Zäune, Fa. Mooshammer mit Wasserentkalkung, die Fa. Blumen Buchegger aus Sierning mit Kräutern, Sonnenblumen und Erdbeerpflanzen, sowie die Baumschule Weber aus Steinerkirchen mit Brombeeren-, Heidelbeeren-, Himbeeren- und Ribiselstauden vertreten sein.

Ein Kräuterspaziergang mit Kräuterpädagogin Heidi Kogler, sowie

die Verkostung und Herstellung von Kräuter Smoothies, Topfen und Kräuterkosmetik stehen am Programm.



Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der **Maibaum** wird um 10.30 Uhr von der Feuerwehr Nußbach aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung beim Aufstellen und dem anschließenden Frühschoppen sorgt der Musikverein Nußbach.

Selbstverteidigungskurs

Selbstverteidigungskurs für Anfänger (ab 14 Jahre)

Termine:

27. April 2019 von 14 bis 17 Uhr
Anmeldung bis 19. April 2019
25. Mai 2019 von 14 bis 17 Uhr
Anmeldung bis 17. Mai 2019

Wo:

Vereinslokal "Black Eagles"
Line Dance Verein
Bergstraße 33
4542 Nußbach

Kostenbeitrag: 40 €

Anmeldung:

Tony Obendorfer, 0676 422 47 67

Trainer: Roman Reumüller
Cheftrainer Dynamic Krav Maga

Saisonstart Tennis

Ab dem heurigen Meisterschaftsjahr wird Physio2Go mit Hans-Peter Hagmüller die Mannschaften des UTC Nußbach unterstützen. Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die Plätze werden je nach Witterung Mitte April freigegeben. Über die Platzbelegung kann man sich unter nussbach.tennisplatz.info/reservierung informieren.

Eine Spielstunde kostet für Nicht-Mitglieder nur €5/ Person. Am 15.06. wird ein Kinder- und Jugendtag veranstaltet. Details dazu werden am Tennisplatz ausgehängt.

OÖ Radrundfahrt

Der Oberösterreichische Landesradsportverband - LRV OÖ veranstaltet von 13. Juni bis 16. Juni 2019 die 10. Int. Oberösterreich Radrundfahrt. Diese führt am 16. Juni 2019 um ca. 12:00 Uhr auf der Schlierbacher Landesstraße bei Audorf durch das Gemeindegebiet von Nußbach.

Kieferstation Wels,
Tel. 07242 415-2285

Apotheken-Notruf,
Tel. 14 55

Informationen Samstag - Ordination

Nachdem meine Kollegen Dr. Baldinger und Dr. Schwarz in den Ruhestand getreten sind und deren Nachfolger Dr. Schneider (Ried) und Dr. Sperl (Wartberg) samstags keine Ordination mehr abhalten, bin ich nunmehr der einzige Arzt in unserer Region, der die Samstag - Ordination beibehält.

Da jedoch auch Fortbildungen sowie auch private Unternehmungen öfter auf einen Samstag fallen,

müsste in Zukunft, falls ich nicht da bin, einfach die Rotkreuz - Nummer 141 gewählt werden, um Auskunft über den jeweiligen Bereitschaftsdienst zu erhalten. Der Zufall will es, dass die Ordination im April am 20. April und am 27. April geschlossen ist. Am besten hören Sie in Zukunft am Samstag das Tonband (8405) ab, das über die Öffnungszeiten informiert.

Dr. Janout

Beschriftung Restabfalltonnen

Von unserem Entsorgungsunternehmen wurde gemeldet, dass die Aufkleber auf den Restabfalltonnen teilweise nicht mehr vorhanden bzw. unlesbar sind. Wenn das der Fall ist, werden die Tonnen nicht mehr entleert. Wir bitten Sie daher, die Aufkleber auf Ihren Tonnen zu überprüfen. Sollten Sie einen neuen Aufkleber benötigen, wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Nußbach (07587 82 55-10).

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhr- Abholtermine

2-wöchentlich

Mo., 6. Mai
Mo., 20. Mai
Fr., 3. Juni
Mo., 17. Juni
Mo., 1. Juli
Mo., 15. Juli
Mo., 29. Juli

4-wöchentlich

6. Mai
3. Juni
1. Juli
29. Juli

Abholung Rote Tonne

Fr., 3. Mai
Fr., 31. Mai
Fr., 28. Juni
Fr., 26. Juli



Abholung Gelber Sack

Mi., 5. Juni
Mi., 31. Juli



DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

April

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	22.	10:00	Ostereierturnier		BSV-Kremstal
Do	25.	17:00	Knittelwerfen	Fam. Wasserbauer	Seniorenbund
So	28.	10:00	7. Siedlervereinstag	Freiwillige Feuerwehr	Siedlerverein
So	28.	10:30	Maibaum aufstellen	Dorfplatz	Gemeinde
Mo	29.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund

Mai

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mi	1.	8:00	Maiprozession nach Wimberg mit Frühschoppen	Kirchenplatz	Pfarre, Wimbergerdorfgemeinschaft
Fr	3.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Fr	3.	20:00	ACCN Konzert	Mehrzwecksaal	ACCN
Sa	4.	20:00	ACCN Konzert	Mehrzwecksaal	ACCN
So	5.	9:00	Florianimesse	Pfarrkirche	Freiwillige Feuerwehr
Mo	6.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	6.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	6.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	8.	8:30	Radtour Rundfahrt Steyr	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	9.	10:00	Muttertagsfeier, Jahreshauptvers.		Seniorenbund
Do	9.	17:00	Knittelwerfen	Weiß'n am Sattel	Seniorenbund
Mi	15.	8:30	Wanderung Krems-Ursprung	Dorfplatz	Seniorenbund
So	19.	9:00	Bezirkssensenmähen	Freiwillige Feuerwehr	Landjugend
Mo	20.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Do	23.	8:00	Wallfahrt nach Altötting		Seniorenbund
Do	23.	17:00	Knittelwerfen	Fam. Wasserbauer	Seniorenbund
Mo	27.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Fr	31.		Gemeindeamt geschlossen	Gemeindeamt	Gemeinde
Fr	31.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde

Juni

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	3.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	3.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	3.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	5.		Gelber Sack - Abholung	Gemeinde	Gemeinde
Mi	5.	8:30	Radtour St. Pankraz - Spital/Pyhrn	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	6.	17:00	Knittelwerfen	Weiß'n am Sattel	Seniorenbund
Fr	7.	19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeinde
Fr	14.		Bezirks-Wandertag Kremsmünster	Dorfplatz	Seniorenbund
Fr	14.	11:00	Grillfest	Sportplatz	Pensionistenverband
Mo	17.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Do	20.	17:00	Knittelwerfen	Fam. Wasserbauer	Seniorenbund
Fr	21.		Gemeindeamt geschlossen	Gemeindeamt	Gemeinde
Fr	21.		Sonnwendfeuer	Siedlervereinshaus	Siedlerverein
Fr	21.		Senioren-Sonnwend-Grillfest	Weiß'n am Sattel	Seniorenbund

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach

Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at

„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.